

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 2 8 8 / 2 0 2 2 / B V**

Datum:  
23.08.2022

Federführung:  
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fenstersanierung am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium  
Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von  
160.000 Euro**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Zur Sanierung der Fenster im Kurfürst-Friedrich-Gymnasium stellt der Haupt- und Finanzausschuss für die Vergabe architektonischer und bauphysikalischer Planungen sowie einer Schadstoffuntersuchung außerplanmäßige Mittel in Höhe von 160.000 Euro bereit. Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme von Mitteln aus dem Zentralansatz Schulen; Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen (8.40010011).*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Kosten Finanzhaushalt in 2022	160.000
<b>Einnahmen:</b>	
• Fördermittel werden beantragt	
<b>Finanzierung:</b>	
• Außerplanmäßige Mittel • Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme von Mitteln aus dem Zentralansatz Schulen; Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen (8.40010011)	160.000
• Im Doppelhaushalt 2023/2024 ist die Maßnahme aufgrund der hohen Dringlichkeit zu veranschlagen.	
<b>Folgekosten:</b>	
• Erfolgt zusammen mit der Ausführungsgenehmigung	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Hauptgebäude des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums sind etwa 80 Prozent der Fenster sanierungsbedürftig und müssen dringend ausgetauscht werden. Die Maßnahme ist von hoher Dringlichkeit.

## **Begründung:**

### **1. Bestandssituation und Anlass**

Im Hauptgebäude des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums sind etwa 80 Prozent der Fenster sanierungsbedürftig und müssen ausgetauscht werden. Teilweise ist Sonnenschutz zu ergänzen, größtenteils wurde er jedoch innerhalb der letzten acht Jahre bereits erneuert. Da das Hauptgebäude von 1894 unter Denkmalschutz steht, ist eine enge Abstimmung der Planungen mit dem Denkmalamt und eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich. Insgesamt sind circa 120 Fenster- und Fenstertürelemente an sämtlichen Fassaden und Geschossen auszutauschen. Da der Neckarstaden stark befahren ist, müssen Schallschutzanforderungen besonders berücksichtigt werden. Unter Erhalt des bereits bestehenden Sonnenschutzes wird der noch nicht vorhandene Sonnenschutz ergänzt. Die Maßnahme ist mit hoher Dringlichkeit umzusetzen, da die Fensterelemente zum Teil nicht mehr sicher sind.

### **2. Geplanter Umsetzungszeitraum**

Mit den Planungen muss aufgrund der hohen Dringlichkeit unverzüglich begonnen werden. Der Baubeginn ist für März 2023 anvisiert. Mit der Fertigstellung wird im September 2023 gerechnet. Die Maßnahme muss wegen der hohen Dringlichkeit sowohl während des Schulbetriebs als auch in den Ferien durchgeführt werden.

### **3. Finanzierung**

Im Doppelhaushalt 2021/2022 stehen hierfür keine Mittel zur Verfügung. Um unverzüglich beginnen zu können, müssen die Planungsleistungen, die bauphysikalischen Leistungen und Schadstoffuntersuchungen beauftragt werden. Die Deckung für die hierfür notwendigen außerplanmäßigen Mittel erfolgt durch Nichtinanspruchnahme von Mitteln aus dem Zentralansatz Schulen; Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen (8.40010011).

Für die Maßnahme werden Fördermittel beantragt.

Das Projekt wird seitens der Verwaltung aufgrund der Dringlichkeit im Doppelhaushalt 2023/2024 vorgesehen. Für die Maßnahme wird schnellstmöglich wegen der hohen Dringlichkeit (Gefahr im Verzug) die Ausführungsgenehmigung nach Vorliegen der Kostenberechnung eingeholt. Eine Umsetzung in 2023 im Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung ist erforderlich.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
Q2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen <b>Begründung:</b> Mit dem Austausch der Fenstern werden Schallschutz- und Wärmeschutzanforderungen optimiert.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck